

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

Juni 2014



**40 Jahre
Partnerschaft
mit Kidugala**

In dieser Ausgabe:
40 Jahre Partnerschaft: Gottesdienst auf dem Heinrich-Böll-Platz |
Kirchgeld 2014 | Bethelsammlung | Kleine-Forscher-Kurs |
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

kennen Sie das: Sie unterhalten sich mit einem anderen Menschen, verstehen ihn aber nicht, obwohl er die gleiche Sprache spricht. Oder aber auch: Oft genügt ein Blick, eine Geste und man versteht sich sofort – auch ohne Worte.

Sprachverwirrung, Babylon auf der einen Seite und das Pfingstwunder, sich verstehen, ohne die gleiche Sprache zu sprechen, auf der anderen Seite – das ist ein ständiges Thema, nicht nur zu Pfingsten. Darüber will Pfarrer Werner gemeinsam mit Ihnen nachdenken.

„Warum schwimmen Schiffe?“ fragt Peter Unrau in einem Kurs für neugierige Eltern (S. 6); unter dem Titel „Entfalten, was uns Hoffnung gibt“ will Anja Kurschat unser Verständnis für die Sinnhaftigkeit des Kirchgeldes fördern. (S. 4)





Auch in diesem Jahr feiern wir einen Festgottesdienst, um die Partnerschaft mit Kidugala weiter zu festigen, über Erfahrungen zu berichten und das Verständnis für die Sorgen und Probleme unserer Partner näher zu bringen. (S. 5 und 8)

Hierzu und zu allen anderen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Ihr Horst Heidrich



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Gerhard Werner	3
Kirchgeld 2014	4
Partnerschaftsgottesdienst der Dekanate Süd und Ost	5
Bethelsammlung und Kleine-Forscher-Kurs	6
Angebote für Langwasser	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer ..	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Herzliche Glückwünsche	29-30
Evangelisches Telefonbuch	31

Titelbild und rechts: Lisa Palm in Tanzania 2009

Pfingsten ist Begegnung

Zwei junge Männer zeigt das Titelbild dieser Ausgabe. Einer kommt aus Nürnberg. Der andere ist in Kidugala, Tanzania zu Hause. Sie stehen dicht beieinander und wenden sich einander zu. Ihre Augen folgen der weit ausladenden Handbewegung des Einheimischen. Sein ausgestreckter Arm weist in die offene Landschaft.

Man meint ihre Stimmen in holprigen Englisch zu hören: „Siehst du da vorne, das war mein Schulweg. Da bin ich aufgewachsen. Dort ist jetzt jenes geplant“. Vielleicht erklärt er auch nur, wie die Hügel heißen.

Obwohl sie stehen, sind sie miteinander auf dem Weg, erzählen sich ihre Geschichte, richten den Blick nach vorne und versprechen sich, in Kontakt zu bleiben.

Sicher freuen sich beide über die Begegnung und werden immer wieder davon erzählen. Jeder hat Eindrücke im Leben des anderen hinterlassen. Sie fühlen sich beschenkt und bereichert. Eine fremde Art zu leben und zu denken ist ihnen nahegekommen.

Dieses Bild stellt das Pfingstgeschehen dar. Menschen begegnen sich und erkennen im anderen den Bruder und die Schwester. So begann es auch: Verängstigte Jünger Jesu verlieren ihre Scheu, trauen sich vor die Tür, reden und gehen auf Menschen zu. Sie erzäh-

len von dem, was sie bewegt, von Jesus Christus, der ihr Leben verändert. Frauen und Männer werden angerührt, fragen nach und lassen sich sogar taufen.



Wie kommt das? Gott will es, lesen wir in der Apostelgeschichte. Vierzig Tage nach Ostern sendet er seinen Geist. Der Geist Gottes „entflammt“ die Jünger, weht durch einen kräftigen Windstoß alle Scheu und Vorbehalte beiseite und führt Menschen zusammen. Er bewirkt, dass Menschen sich verstehen, die nicht einmal die gleiche Sprache sprechen.

Ich erlebe dies oft in unserem Stadtteil. Aus vielen Ländern kommen die Menschen, die hier wohnen. Aus Fremden werden Nachbarn – manchmal sogar Freunde. Unsere Kirchen und Gemeindehäuser sind Orte der Begegnung. Und wir beten dafür, dass unterschiedlich Anschauungen und Lebensweisen uns nicht trennen, sondern, dass

Gottes Geist uns „entflammt“ und die Scheu vor Ungeohntem wegbläst. Jede Begegnung hilft einander schätzen zu lernen. Jede Begegnung bereichert unser eigenes Leben.

Gerhard Werner





ENTFALTEN
WAS UNS HOFFNUNG GIBT

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg



Unter diesem Motto hat die Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Nürnberg Anfang Mai ihren Kirchgeldbrief versandt. Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein bat rund 115.000 kirchgeldpflichtige Mitglieder ihren Beitrag zu dieser Ortskirchensteuer zu leisten, gestaffelt nach dem Einkommen im vergangenen Jahr.

In diesem Jahr sollen mit den Kirchgeld-Einnahmen unterstützt werden:

- die evangelischen Kindertagesstätten, damit Kinder Gemeinschaft in christlicher Tradition erleben und ihre Persönlichkeit entfalten können
- die Notfallseelsorge, die bei Schicksalsschlägen wie Unfall und Tod zur Seite steht, tröstet und stützt
- das Ökumenische Arbeitslosenzentrum, das Menschen ohne Arbeit unterstützt und zu ihrem Recht verhilft
- der Fonds „Wahrzeichen bewahren“, der dazu beiträgt, dass kirchliche Gebäude, die Wahrzeichen unseres christlichen Glaubens, erhalten bleiben

Kirchgeld 2014 GEMEINSCHAFT GELINGT

Danke, dass auch Sie mit Ihrem Kirchgeld die Arbeit der Evangelisch-Lutherischen Gesamtkirchengemeinde Nürnberg unterstützen. Mit Ihrer Hilfe konnten wir schon viel erreichen.

Für alle Fragen rund ums Kirchgeld steht Ihnen auch unser Kirchgeld-Telefon unter 214 14 14 zur Verfügung. Weitere Information finden Sie außerdem unter www.nuernberg-evangelisch.de.

Anja Kurschat; Fundraiserin
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg

Bitte beachten Sie, dass die Kirchengemeinde der Paul-Gerhardt-Kirche das Kirchgeld mit einem eigenen Brief diesmal selbst erhebt!

Irritationen durch Schreiben der Banken

Seit einigen Wochen informieren die Banken und Versicherungen ihre Kunden über eine neue Verfahrensregelung zur Erhebung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge – Stichwort Abgeltungssteuer. **Das vereinfachte Verfahren bedeutet für Sie keine neue Steuer und keine Steuererhöhung.** Die Kirchensteuer beträgt weiterhin 8 % der staatlichen Steuer. Auch die Steuerfreibeträge bleiben unverändert: Bei Erträgen unter 801,00 Euro für Ledige und 1.602,00 Euro für Verheiratete müssen Sie weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Durch die pauschale Abgeltungssteuer von 25 % ist die Kirchensteuer in den meisten Fällen sogar gesunken.

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst Sonntag, 22. Juni, um 10.30 Uhr Heinrich-Böll-Platz

In den Gemeinden der beiden Nürnberger Prodekanate und in Kidugala werden jedes Jahr Partnerschaftsgottesdienste gefeiert, zu denen vorher Bibeltexte, Gebete und Informationen ausgetauscht werden. Trotz großer personeller Wechsel blieb der Kontakt immer erhalten. Wir unterstützen das Schulzentrum durch Stipendien für Schüler und gelegentlich durch die Finanzierung wichtiger Gebrauchsgegenstände. Wichtiger war in den 40 Jahren jedoch



Fotos: Szemeréty

immer die gegenseitige Fürbitte und der persönliche Kontakt. Das wollen wir auch am 22. Juni feiern. Alle Gemeinden der Dekanate Süd und Ost sind herzlich dazu



eingeladen. Musikalisch wird der Gottesdienst von der „Paul-Gerhardt-Brass“ und dem Gospelchor „Blue Notes Choir“ gestaltet. Eine Trommelgruppe sorgt für afrikanischen Flair. Zeitzeugen berichten über ihre Partnerschaftserfahrungen in den vergangenen 40 Jahren. Ein kleiner Markt ermöglicht den Kauf von fair gehandelten Artikeln sowie kleinen Speisen und Getränken im Anschluss an den Gottesdienst. Außerdem kann man sich über die Stationen und Inhalte der Partnerschaft informieren.

Christa Rosenbusch
Partnerschaftsbeauftragte
der Paul-Gerhardt-Kirche

anlässlich des 40. Partnerschaftsjubiläums der Prodekanate Nürnberg Ost und Süd mit dem Schulzentrum in Kidugala Tanzania

Heinrich-Böll-Platz: U-Bahn-Station U1 Langwasser-Gemeinschaftshaus; Busse bis Langwasser-Mitte; Parkplätze vorhanden. 2004 (Bilder) strahlte die Sonne, heuer hoffentlich auch. Aber: Bei Regen findet der Gottesdienst in der neben dem Heinrich-Böll-Platz gelegenen Paul-Gerhardt-Kirche statt.

Bethelsammlung 2. bis 7. Juni

Die Idee geht auf den in Bethel betreuten Karl Schnitger zurück. Dieser hatte sich darüber geärgert, dass viele Dinge, zum Teil nur leicht beschädigt, weggeworfen wurden. Auf seine Anregung hin verfasste Pastor von Bodelschwingh im Herbst 1890 den bekannt gewordenen Aufruf „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh 6,12) und bat darin um die Zusendung nicht mehr benötigter Kleidung, Bilder, Münzen, Uniformen und ähnlicher Dinge.

Diesmal ist der zentrale Sammelort in Langwasser die rechte Garage des Garagenhofs der Dietrich-Bonhoeffer-

Kirche (Zugspitzstr. 201 - bei den Glascontainern).

Bethelsäcke und Handzettel liegen jeweils in den Gemeinden aus. **Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten.** Die in den Kirchengemeinden und Sammelstellen abgeholte Kleidung wird überwiegend an Fachsortierbetriebe verkauft und dort sortiert. Der Verkauf der Textilien erfolgt nach den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e.V.



Bethel

Kleine-Forscher-Kurs für neugierige Eltern von Kindern zwischen 3 und 7 Jahren

Bestimmt kennen Sie solche Fragen: Warum fliegen Raketen? Warum schwimmen Schiffe? Warum klebt Kleber? Etc., etc. Ihnen fehlen schon die Worte um sie zu beantworten? Ein Mal gesehen ist besser als hundert Mal gehört. Ein Mal gemacht ist noch besser.

Einfache und altersgerechte Experimente helfen Ihnen, den Kleinen die Welt zu erklären. Sie wissen nicht welche oder wie Sie sie in Ihren Alltag einbauen können? Dann kommen Sie in die Passionskirche. Religionspädagoge und zweifacher

Vater Peter Unrau lädt Sie zu einem Kleine-Forscher-Kurs ein.

Wo: Jugendraum der Passionskirche am Dr.-Linnert-Ring 30 (bei schönem Wetter auch draußen)

Wann: Donnerstags am 3., 10., 17., 24. und 31. Juli von 19-20 Uhr

Sie können nicht an allen Abenden teilnehmen? Kein Problem. Kommen Sie einfach, wenn Sie können.

Noch Fragen? Schreiben sie mir einfach eine Email an unrau@evila.de.

Peter Unrau



Foto: Unrau

KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal

KAMMERORCHESTER

Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal

ORGELUNTERRICHT nach Absprache

Kantor Martin Schiffel (09122/63 51-0)

kirchenmusik@evila.de

KINDERCHOR, Montag, 16 Uhr, PG Ludlow

Tamara Bergmann (über Büro 80 30 44)

POSAUNENCHOR - PG-BRASS

Otto Gittel (8 93 85 24)

Montag, 19 Uhr, PG-Saal

Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal

Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal

JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR

Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"

Kontakt: Peter Ludwig (457760)

Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE

• MEDITATIVES TANZEN

Griet Petersen (814 93 80)

Donnerstag, 26.6., 20 Uhr, DBK

• HERZENSGEBET

Renate Neubauer (86 83 86),

Pfr. Erwin Schuster

Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do. im Monat, 29.5. (Trauer und Träume) und 26.6. (Beerdigungsformen und Trauer) - jeweils 15 - 16.30 Uhr, kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Montag, Glogauer Str. 23, Termin und Programm siehe Gemeindeteil PGK

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION

IM GRETE-EPELEIN-HAUS

Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 30)

• GEDÄCHTNISTRAINING

Montag 14-15 Uhr und

Donnerstag 10.30-11.30 Uhr

• SITZGYMNASTIK

Donnerstag 9-10 Uhr

• BETREUUNGSGRUPPE FÜR DEMENZKRANKE

Dienstag + Mittwoch 10-13 Uhr und

Freitag 14-17 Uhr

• ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ

jeden 1. Freitag im Monat,

14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK

• SENIOREN-STAMMTISCH

für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im

Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE

Büro der Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57

• Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)

Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr

• HELFEN VON HERZEN - Beratung für Menschen mit Migrationserfahrung

Anna Kloos (98 11 92 08)

Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)

Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt

der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

Unsere
Diakonie

40 Jahre Partnerschaft mit dem Schulzentrum Kidugala



Vor 40 Jahren wurde die Partnerschaft -angeregt durch Frau Marga Kiesel



Kidugala. Zuletzt hatten wir vor drei Jahren eine Jugendgruppe mit Lehrpersonal aus Kidugala zu Gast. Pfarrer Büttner übernahm das Erbe von Frau Kiesel, die es ihm wärmstens ans Herz legte, und sorgte dafür, dass diese Verbindung weiter lebt und durch einen jährlichen gemeinsamen Partnerschaftsgottesdienst aller Langwasser-Gemeinden gefeiert wird.

Christa Rosenbusch



- zunächst zwischen dem Schulzentrum und der Paul-Gerhardt-Gemeinde Langwasser geschlossen. 1992 übernahm sie das Dekanat Nürnberg-Ost. Im Jahr 2000 kam das neugegründete Dekanat Nürnberg-Süd dazu. In dieser langen Zeit gab es viele gegenseitige Besuche in Nürnberg und in

Einladung zum Festgottesdienst am 22. Juni siehe Seite 5!

bitte vormerken - Sonntag, 27. Juli - bitte vormerken

In diesem Jahr gibt es kein Gemeinde- oder Sommerfest im traditionellen Sinn. Am Samstag, 26. Juli um 19 Uhr sind Sie alle herzlich eingeladen zum Serenadenabend im Eichenhof. Am Sonntag, 27. Juli aber ist alles anders. Am Morgen findet in der Paul-Gerhardt-Kirche kein Hauptgottesdienst statt. Sie können gern eine der anderen drei Langwasser-Kirchen besuchen.

Unser Hauptgottesdienst beginnt am Nachmittag um 15 Uhr. Pfarrer Hans-Willi Büttner wird zum letzten Mal in seiner Amtszeit predigen. Denn in diesem Gottesdienst findet seine Verabschiedung in den Ruhestand statt. Anschließend laden wir zum Feiern hoffentlich in den Garten, sonst aber in den Gemeindesaal ein. Sie sind doch dabei?!

Marga Beckstein

save the date - 27. Juli - save the date

Das Rätsel um die Hortensie

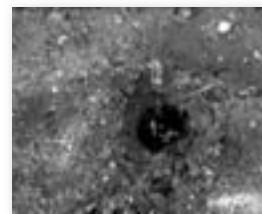
Mit viel Einsatz und unter begeisterter Mitarbeit der Kinder werden Hochbeete zusammengebaut, mit Erde gefüllt und schließlich bepflanzt. Die Kinder lernen etwas über Säen, Pflanzen und Keimen. Sie staunen über das Wunder des Wachstums und freuen sich an den Blumen oder am Gemüse, das sie selbst pflanzen und dann auch essen. So ist es geplant.

Begonnen wurde die Pflanzaktion mit einer prachtvollen Hortensie, für die erst im Beet vor dem Kindergarten eine Kuhle ausgehoben wurde. Die Hortensie wurde eingesetzt, die Kuhle mit Erde gefüllt, mit Feingefühl festgedrückt und gegossen. Da stand sie, zur Freude der Kinder und aller, die sie sahen.

Doch am nächsten Morgen erschrakten Kinder und Erzieherinnen. Wo die Hortensie gestanden hatte, war nur noch ein Loch in der Erde zu sehen. Die Hortensie war weg,

ausgegraben, geklaut und weggebracht.

Eine Erzieherin mit wachen Augen entdeckte unweit des Kindergartens im Beet einer Apotheke eine einzelne weiße



Hortensie. „Die sieht doch genauso aus wie unsere“, dachte die Erzieherin. „Da frag ich doch mal nach.“ Die freundlichen Damen in der Apotheke erklärten: „Gestern stand sie noch nicht da. Die gehört da auch nicht hin, schließlich ist das ein Stiefmütterchenbeet.“

Kurzum: Die Hortensie wurde noch einmal ausgegraben und steht jetzt wieder, zur Freude der Kinder, in ihrem Beet vor dem Kindergarten. Sicher fühlt sie sich wieder

wohl zu Hause zu sein.

Eigenartig. Der Hortensiediieb wollte



sich nicht bereichern oder seinen eigenen Garten schmücken. Es ging auch keine Lösegeldforderung ein. Er hat sie nur versetzt. Wie kann man das erklären? War er der Meinung, sie passt besser vor eine Apotheke? Das glaube ich nicht, denn der Hortensie werden keinerlei heilsame Wirkungen zugeschrieben.

Hat es mit dem Namen zu tun, der nicht zum Kindergarten passt? Kann ich mir nicht vorstellen. Ein Botaniker benannte sie nach einer Astronomin Hortense LapeAute. Das wird es auch nicht sein.

Eine besondere Bedeutung wie zum Beispiel die Rose kann ich auch nicht finden.

Es kann eigentlich nur sein, dass wir einen Blumenfreund vor uns haben, der jeden Tag an der Apotheke vorbeigeht und gerne in dem Stiefmütterchenbeet eine einzelne Hortensie sehen möchte, weil er sich darüber freut.

Lieber Blumenfreund (Blumenfreundin?): Bitte lassen sie unsere stehen und rufen Sie uns an. Wir finden eine Lösung, dass Sie zu einer eigenen kommen.

Viele Grüße

Gerhard Werner

Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)
Montag, 30. Juni, 17 Uhr: Gemütliches
Beisammensein

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)
Mittwoch, 4. Juni, 19.30 Uhr: **Das Land
der goldenen Pagoden - Reisebericht
und Bilder über Myanmar (Burma)** von
Marga Beckstein

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner
Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),
Ursula Aronica (89 86 05)
Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch
nicht in den Ferien)
15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

KINDERGOTTESDIENSTMITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.
Kontakt: Pfarrer Werner (98 11 92 09)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch

mit Pfarrer Volker Saueremann
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Kontakt: Christa Rosenbusch (89 80 80)

ÖKUMENISCHER HAUSKREIS

Kontakt: Pfarrer H.-W. Büttner (80 30 44)
Montag, 23. Juni, 20 Uhr, Goldberger Str.
21 bei Fam. Kratzer

SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30
Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.
Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF,
Giesbertsstraße 65
Ingrid Eisenried (89 99 89), Gudrun Raab
(80 49 94)

WANDERGRUPPE

Samstag, 7. Juni: Unterwegs im Rangau
Oberdachstetten - Westheim - Ickelheim
(Mittag) - Bad Windsheim (ca 12 km). Abf.
Nbg-Hbf 9.39 Uhr (VGN TT Plus 10)
Kontakt: W. Heilmann, Tel. 80 93 92
Samstag, 28. Juni: Über Riegelstein
Richtung Plech. Schermashöhe -
Riegelstein - Plech - Bernheck (Mittag)
- Eichenstruth - Illafreld - Schermshöhe
(14 km).
Kontakt: A. Baur, Tel. 80 01 933



KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung
Montag, 2. Juni, 19.30 Uhr,
Glogauer Str.25

Smovey im Kindergarten

Seit dem 17. Februar 2014 trainieren unsere
Kinder einmal in der Woche spielerisch mit
unseren neuen, grünen Smovey-Ringen.
Gesponsert und an uns überreicht wurden
diese von Herrn Jochen Büttner aus unserer
Gemeinde. Dafür sagen wir nochmal ganz
herzlichen Dank.

Smovey - ein Wortspiel aus swing
(schwingen), move (bewegen) und smile
(lachen) - sind Kunststoffringe mit vier
Stahlkugeln, welche zwischen den Griffen
hin und her rollen.

Bevor die Ringe von unseren Kindern in
Besitz genommen wurden, informierte uns
Frau Weidner als ausgebildete Smovey-
Trainerin über die genaue Handhabung
der grünen Ringe. Sie stellte uns kreative
Ideen vor und kam gleich mit einigen
unserer Kinder ins Spiel. Verpackt in lustige



Spielgeschichten stärken die Ringe ohne
große Anstrengung die Muskeln, fördern
die Konzentration und bringen uns und
unsere Kinder in Schwung.
Wer sich informieren möchte, kann das
gern unter smovey.com tun.

Inge Steyer

Noch einmal: Bitte vormerken - 27. September 2014 -

An diesem Samstag soll unser alljährlicher Gemeindeausflug stattfinden.
Unser Ziel ist Würzburg mit der großartigen Residenz und ihren
Gartenanlagen. Durch das Taubertal geht es dann zur Marienkirche in
Creglingen. Genaue Angaben stehen im September-Gemeindebrief.



Getauft wurden:

Charlotte Beinlich, Leobschützer Str.
Julia und Mira Büttner, Helenenstr.
Christian Krauss, Leuschnerstr.
Linda Marha Günter, Coseler Str. in
Mücheln/Kirchenkreis Merseburg



Getraut wurden:

Damiano Fiorito und
Nadine Fiorito, geb.
Kestler, Reinerzer Straße



Kirchlich bestattet wurden:

Oliver Dittrich, Warmbrunner Straße, 47 J.
Christa Kohlruß, Georg-Ledebour-Straße, 77 J.
Gustav Schmitt, Salzbrunner Straße, 86 J.
Günter Weiß, Giesbertsstraße, 66 J.
Hildegard Nürnberger, Schellingstraße, Bayreuth, 97 J.



Neue Bankkissen in der Kirche

In unserer Kirche gab es bisher nur wenige Bänke mit Sitzkissen. Diese waren z.T. abgelegte Kissen anderer Gemeinden und nun schon ziemlich alt. Dazu gab es einige Stuhlkissen, wie wir sie auch im Gemeindehaus verwenden.

Sehr einladend hat das nicht mehr gewirkt. So hat der Kirchenvorstand beschlossen für unsere Kirche Bankkissen anzuschaffen. Pünktlich zur Konfirmation am 25. Mai

sollen sie geliefert werden. Weil dieser Gemeindebrief schon Anfang Mai geschrieben werden muss, können wir hier leider noch kein Bild der neuen Kirchenbankpolster veröffentlichen.

Aber vielleicht kommen Sie einfach zum Gottesdienst in die Kirche und erkunden das neue Sitzgefühl in unserer Kirche.

Erwin Schuster



In eigener Sache

Da Pfarrer Büttner von der Paul-Gerhardt-Kirche im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand tritt, nehme ich in diesem Jahr meinen Jahresurlaub schon im Juni, damit die anderen Pfarrerrinnen und Pfarrer in den Sommerferien ihre Erholungszeit genießen können.



Deshalb fand die Jubelkonfirmation schon im Mai statt und die Konfirmandentage für den neuen Konfirmandenkurs wurden umgeplant. Die Altkleidersammlung für Bethel, die sonst in der Passionskirche ihren Platz hatte, wird heuer von der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche durchgeführt. Die Vorbereitungen für das Gemeindefest und den Waldgottesdienst sind schon im Mai erfolgt.

So ist es in diesem Jahr im Juni in unserer Gemeinde etwas ruhiger. Das ist eine gute Gelegenheit sich in den Nachbargemeinden umzusehen.

Erwin Schuster

Ökumene - Konfirmation und Firmung

Am 25. Mai wurde in der katholischen Gemeinde Zum guten Hirten die Firmung und in der evangelischen Passionskirche die Konfirmation gefeiert.



Am 10. Mai trafen sich die Firmlinge und die Konfirmanden zu einem Erfahrungsaustausch über die Vorbereitungszeit. Konfirmation/Firmung heißt: Bekräftigung, Bestätigung.

Sowohl bei der Firmung als auch bei der Konfirmation geht es darum, dass junge Menschen für sich und ihren Glauben Verantwortung übernehmen. Das, was einst Eltern und Paten bei der Taufe versprochen haben, wird nun von jungen Menschen selbst „bekräftigt“.

Auch die Zusage Gottes wird bekräftigt: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“.

Der Heilige Geist wird jungen Menschen zugesagt. Im Firmsegen/Konfirmationssegen können sie das hören und fühlen.

In manchen Dingen unterscheiden sich Firmung und Konfirmation aber doch. Für die Firmung kommt eigens ein Bischof angereist, denn die katholische Kirche versteht die Firmung als ein Sakrament, das

nur ein Bischof spenden kann. Für evangelische Christen ist die Konfirmation eng mit dem Sakrament der Taufe verbunden. Deshalb wird der Konfirmationssegen vom Ortspfarrer zugesprochen, der auch die Kinder tauft.

Die Vorbereitungszeit ist recht unterschiedlich. In unserer Gemeinde dauert die Konfirmandenzeit etwa ein Jahr. In der katholischen Gemeinde gibt es schon einige Jahre früher die Vorbereitung auf die Erstkommunion, deshalb ist die Vor-



bereitung auf die Firmung etwas kürzer. Wesentlich sind dabei Kleingruppen, die von Eltern der Firmlinge gestaltet werden. Die meisten Konfirmanden konnten sich so etwas nicht vorstellen.

Weggottesdienste

Zur Firmvorbereitung gehören besondere für Jugendliche gestaltete Gottesdienste. Sie finden im Abstand von mehreren Wochen am späten Sonntagvormittag statt.

Ab Herbst werden diese Gottesdienste abwechselnd in der Passionskirche und im Guten Hirten stattfinden.

Erwin Schuster



Gruppen und Kreise

Du siehst die Welt
nicht so wie sie ist,
du siehst die Welt
so wie du bist.
(Mooji)

Mi 13.30 Den Jahren Leben geben
12.6. Uhr Besuch im Museum
22/20/18 in der
Kühnertsgasse
mit Dr. Karsten Drang-
meister
-Anmeldung erforderlich-



Mi 14.30 Junge Alte -
18.6. Uhr Heid red mer frängisch
Leitung: Hermann Lederer
Gemeindehaus



Di 9.15 Gymnastik,
und Gemeindehaus - Saal
10.30 (mit Helene Tippe)
Uhr



Do 9.30 Eltern-Kind-Gruppe,
Uhr Gemeindehaus - Bühnen-
raum
(mit Susanne Stark)



Di 19.00 Männer-Gesprächsabend,
3.6. Uhr Gemeindehaus
(mit Alfred Thumm und
Erwin Schuster)

10.6. Frauenkreis -
bis Jubiläumsausflug nach
12.6. Leipzig
Informationen bei Diako-
nin Sabine Groß



WeibsBilder

Japan II - mit Martina
Wagner-Onishi

Do 19.30 Informationen bei
4.6. Uhr Diakonin Sabine Groß

Do 14.30 WIR-Frauen -
26.6. Uhr Alles um den Kaffee II



Gemeindehaus
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Mo 20.00 Gospelchor - Chorprobe,
Uhr Gemeindehaus - Saal

Do 18.30 Singkreis
5.6. Uhr einfach schön singen
im Gemeindehaus



mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster
(im Wechsel)

Kirchenvorstand
im Juni
voraussichtlich
keine Sitzung



Kirche mit Kindern

So 10.30 Gottesdienst mit Kindern
29.6. Uhr Passionskirche

Nächster Tauftermin:
20. Juli

Evang. Jugend Passionskirche Jugendraum im Gemeindehaus

Do Musik mit Kindern
16.00 Flötengruppe I
17.00 Flötengruppe II
Uhr mit Heidi Schießl

Konfirmanden

nach dem ersten Konfirmanden-Tag im
Mai ist im Juni Pause
die nächsten Termine ab Juli:

Sa 9.00 Konfitag Langwasser
5.7. - im Jugendhaus Phönix
16.00 - Passionskirche - ich
Uhr gehöre dazu

Fr 15.00 Konfitag im Gemein-
18.7. Uhr dehaus - Gottesdienst
- still werden, Gott nahe
kommen

Fr 15.00 Konfitag
25.7. Uhr im Gemeindehaus -
Worte des Glaubens

Fr 15.00 Konfi-Wochenende
26.9. Uhr im Gemeindehaus -
- Sa. Abendmahl,
27.9. das Fest der Christen

Gemeinde unterwegs

Sa 8.15 Nächste Gemeindegan-
12.7. Uhr derung im Juli
Von Lauf nach Neuhof
und zurück
Treffpunkt:
U-Bahn Langwasser Süd
TT Plus 7
Die Wanderzeit beträgt
4,5 Std. -
mit Gerhard Pitzl

Landeskirchliche Gemeinschaft

So 19.00 Gottesdienst der
Uhr Landeskirchlichen
Gemeinschaft
Gemeindehaus



Bestattungen:

Karl Dersch
Franz-Reichel-Ring, 93 J.

Annemarie Reuter
Strehlener Str., 76 J.

Hermine Seivert
Franz-Reichel-Ring, 84 J.



Taufen:

Maja Zwicker
Franz-Reichel-Ring

Lukas Enke
Münsterberger Str.



Trauung:

Martin Tschinkel
und Stefanie, geb. Bosch

Juni

Juni



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

29.5.
Himmelfahrt

29.5.
Himmelfahrt

10.30 Uhr **Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst der LangwasserGemeinden**
auf dem Heinrich-Böll-Platz mit PG-Brass - Hans-Willi Büttner, Thaddäus Posielek und Team

1.
Exaudi

1.
Exaudi

9.00 Gottesdienst
Daniel Szemerédy

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner
Weltladen geöffnet
19.00 Friedensgebet

8.
Pfingsten

8.
Pfingsten

9.00 Gottesdienst
mit Abendmahl
Griet Petersen

10.30 Gottesdienst
mit Abendmahl
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst
mit Abendmahl
Joachim Habbe

9.
Pfingstmontag

9.
Pfingstmontag

9.00 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst
Griet Petersen

10.30 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

10.30 Familiengottesdienst mit
anschl. Mittagessen
Joachim Habbe

15.
Trinitatis

15.
Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Richard Schuster

9.00 Gottesdienst
Richard Schuster

22.
1. So.n. Trinitatis

22.
1. So.n. Trinitatis

10.30 Uhr **Partnerschaftsgottesdienst Kidugala/Prodekanate Nürnberg Ost und Süd**
auf dem Heinrich-Böll-Platz mit PG-Brass - Hans-Willi Büttner und Team (siehe S. 5)

29.
2. So.n. Trinitatis

29.
2. So.n. Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner
10.30 Gottesdienst mit Kindern

10.30 Einführungsgottesdienst
der Konfirmanden
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst am Spielplatz
in Neuselsbrunn
Daniel Szemerédy

10.30 Gottesdienst
25 Jahre Frauentreff
Karola Glenk

6.7.
3. So.n. Trinitatis

6.7.
3. So.n. Trinitatis

9.00 Gottesdienst
mit Abendmahl
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
mit Abendmahl
zur Jubelkonfirmation
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst
Erwin Schuster

9.00 Gottesdienst
mit Konfi-Einführung
Joachim Habbe
Weltladen geöffnet
19.00 Friedensgebet

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

13. Juni	15.15 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Hans-Willi Büttner
13. Juni	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Hans-Willi Büttner
25. Juni	16.00 Uhr	BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe

Ökumenischer Gottesdienst im Grünzug hinter der Zugspitzschule mit PG-Brass

4. Juni 18.00 Uhr (siehe S. 19)
mit Griet Petersen und Thaddäus Posielek
(bei Regen findet der Gottesdienst in Menschwerdung Christi statt)

Herzensgebet

jeden Montag 19.00 Uhr
in der
Martin-Niemöller-Kirche



Foto: Weidmann

Elaiza besang am Vorabend der Konfirmation in Kopenhagen „Is It Right“: Was ist richtig? Jesu Antwort: Gott lieben, den anderen lieben, dich selbst lieben. (Mt 22,37-40) Konfirmation ist die Entscheidung für den Boden der Liebe. Das Christenleben lang suchen alle Getauften

die Balance, das Gleichgewicht zwischen Gott, dem Nächsten und sich selbst. Nun haben Sandra, Caroline, Karina, Steffen und Lukas die Lizenz und auch die Aufgabe zum Selber-Balancieren. Behüt' euch Gott!

Austräger gefunden!

Nach mehreren Aufrufen ist es uns tatsächlich gelungen, alle Austrägerbezirke wieder zu besetzen. Neu in diesem Ehrenamtlicheamt sind Hans Peter Goppert und Martina Wiedmer - das freut uns sehr. Immer wieder stellen wir nämlich fest, dass unser Gemeindebrief aufmerksam gelesen wird (so dass Fehler selten unentdeckt bleiben...) und nicht wenige Menschen ganz intensiv durch diese Lektüre mit ihrer Gemeinde im Kontakt sind.

Danke auch unserem fleißigen Büroteam, das jeden Monat die Gemeindebriefe in die Fächer sortiert, oftmals auch mit mindestens einer Beilage, die ebenfalls ausgezählt werden muss. In diesem Monat erfahren Sie aus der Kindergartenzeitung eine ganze Menge über das, was unsere Erzieherinnen im Kindergarten täglich so zu tun haben - und was sicher kaum jemand weiß, der oder die nicht selbst in diesem Arbeitsbereich tätig ist. Also - lesen Sie mal rein!

Ökumenischer Gottesdienst in der Grünanlage - 4. Juni

Im Rahmen der Gebetswoche für Einheit der Christen 2014 laden die beiden Schwestergemeinden Menschwerdung Christi und Dietrich-Bonhoeffer-Kirche am **4. Juni um 18 Uhr** ein zum ökumenischen Gottesdienst im Grünzug hinter der Zugspitzschule. Die Bänke stehen wieder im großen Kreis - und PG-Brass wird dafür sorgen, dass unsere Feier weithin hörbar ist.

„Ist denn Christus zerteilt?“ (1. Korinther 1)

Dieser herausfordernden Frage stellen wir uns heuer zusammen mit den Schwestern und Brüdern aus Kanada. Im Kanadischen Rat der Kirchen (CCC) sind 24 Kirchen anglikanischer, katholischer, reformierter, evangelisch-lutherischer, freikirchlicher sowie östlich- und orientalisches-orthodoxer Tradition vertreten; seinen Mitgliedskirchen gehören 85% aller kanadischen

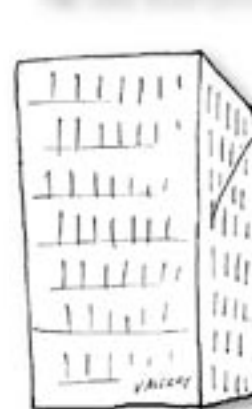
ChristInnen an. Die kanadische Ökumene ist innovativ: Es existieren über 50 interkonfessionelle Zusammenschlüsse, die sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen.

Im Gottesdienst nehmen wir wahr, mit welchen geistlichen Gaben wir einander als ChristInnen verschiedener Konfessionen beschenken können. Wie schön, wenn wir einander - angeregt durch einen Brauch im französischsprachigen Kanada- als „Don de Dieu“, d.h. Geschenk Gottes, begreifen und ansprechen können! Und mögen wir voll Überzeugung in der Liturgie die Frage des Paulus „Ist denn Christus zerteilt?“ beantworten: „Nein! Gemeinsam gehen wir hinaus in die Welt und verkünden das Evangelium.“

(Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in Menschwerdung Christi.)



Neuselsbrunn-



Gottesdienst - 29. Juni

Den gottesdienstlichen Abschluss des Juni begehen wir ebenfalls im Freien (und nur bei Regen in unserer Bonhoeffer-Kirche): Am 29. Juni um 10.30 Uhr erklingen am Spielplatz die Bläser von PG-Brass, und wir feiern Gottesdienst im Grünen auf Bänken zwischen Birken und unter freiem Himmel. Schön, dass immer so viele -nicht nur aus Neuselsbrunn- diese Atmosphäre genießen wollen. Sind Sie auch dabei?



Gemeindefest braucht viele HelferInnen

Das zweite Juli-Wochenende (12./13.7.) haben Sie sich natürlich schon im Kalender reserviert und dick angestrichen, so hoffen wir zumindest! Denn da feiern wir am Samstag Kindergarten- und am Sonntag Gemeindefest. Wir freuen uns auf viele fröhliche Gäste, wollen aber auch freundliche Gastgeber sein. Je mehr Menschen dabei mitwirken, um so besser wird das gelingen. Kuchenspenden (bitte auf der Liste eintragen) und Bücherspenden (bitte zu den Öffnungszeiten im Pfarramt abgeben) sind uns wieder sehr willkommen.

Daneben brauchen wir Leute, die beim Auf- und Abbau, beim Abspülen, an der Kasse, beim Grillen und an der Kuchentheke mit-helfen. Bitte tragen Sie sich auf der großen Liste ein, die im Foyer des Gemeindezent-rums aushängt. Wenn wir viele sind, muss niemand den ganzen Tag schuften, sondern alle können neben der Arbeit auch noch selbst das Fest genießen.

Zwei Samstage vorher finden Sie uns am Vormittag wieder ökumenisch vereint im Wettersteinzentrum, um für die Gemeinde-feste Werbung zu machen.

Konfirmationsjubiläum

Im vergangenen Jahr haben wir die „Sil-bernen“ eingeladen - heuer sind wieder die höheren Konfirmationsjubiläen an der Reihe. Wenn Sie also in diesem oder auch im vergangenen Jahr goldene Konfirmation feiern können -oder Ihre Konfirmation sogar 60, 65 oder 70 Jahre zurück liegt- und Sie dies nicht in ihrer Konfirmationsgemeinde begehen wollen oder können, dann laden

wir Sie herzlich ein zum Festgottesdienst am Sonntag, 12. Oktober, um 10.30 Uhr. Wir schreiben alle Gemeindeglieder an, die in Frage kommen könnten, freuen uns aber auch sehr, wenn Sie sich von sich aus im Pfarramt melden und dabei auch möglichst Ihren Konfirmationsspruch mitteilen. Denn eine Urkunde soll es natürlich auch für Sie geben!

Herzlich bitten wir wieder um Obst- und Gemüsespenden jeglicher Art für Marmela-den und Chutneys, die am Adventsmarkt verkauft werden: Tel. 80 30 44! Danke!



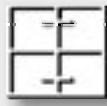
Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen

mit **Pfr. Hans-Willi Büttner** (2. Juni) und **Pfr.in Griet Petersen** (12. Juni). Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



Getauft wurden:

Yannik Fuchs, Untersbergstr.
Tim Heuler, Hochvogelring
Emelie Stebner, Scharfreiterrung
Maximilian Gretz, Karwendelstr.



Kirchlich bestattet wurden:

Viktor Prib (65) Scharfreiterrung
Ruth Knaupp (85) Wettersteinstr.

Klöppelgruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 2. + 23.6.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 8.7.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenchor	Eduard Gradel	Montag	19.00 Uhr
SeniorInnen-Tanzkreis	Brunhild Erleben	Mittwoch 4. + 25.6.	14.00 Uhr
SeniorInnengymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 26.6.	20.00 Uhr
Frauenkreise			
Vormittagskreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 24.6.	9.00 Uhr
Abendkreis	Hannelore Lucijanic	Dienstag	fällt aus wegen Urlaub
Frauentreff	Inge Krause-Zimmer- mann, Birkhild Styhler	Freitag 6.6.	20.30 Uhr: Führung ab Schöner Brunnen
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	27.-29.6.	Fr. 17.00 Uhr: Abfahrt zur Männerfreizeit
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 25.6.	20.00 Uhr: nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Thaddäus Posielek, Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 9.7. DBK	19.30 Uhr
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
Kirchenvorstand		Dienstag 24.6.	20.00 Uhr
Blaues Sofa			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

Bei genauerem Zusehen zeigt sich, dass **jede starke äußere Machtentfaltung**, sei sie politischer oder religiöser Art, **einen großen Teil der Menschen mit Dummheit schlägt**. Dietrich Bonhoeffer

25 Jahre Frauentreff

„An alle interessierten Frauen, wir möchten Sie herzlich einladen zu unserem Frauentreff, der erstmals am Donnerstag, 1. Juni 1989 um 20 Uhr im Gemeindezentrum der Martin-Niemöller-Kirche stattfindet.“
So begann die Einladung im Gemeinde-



brief. Einige Ideen hatten wir damals schon: Gespräche über Themen, die uns wichtig sind, kulturelle Aktivitäten, gemeinsame Unternehmungen, Kennenlernen anderer Gruppen, und, und, und. Vieles ist in diesen 25 Jahren verwirklicht worden: Wir besuchten Theater, Kabarett, Kinos und Museen. Es gibt fast keinen Winkel in der Nürnberger Altstadt, den wir nicht von Gerda Sommer erklärt bekamen. Wir lernten Meditationen verschiedenster Art kennen, betätigten uns künstlerisch (Origami, Ikebana, Osterkranz), luden ReferentInnen zu den verschiedensten Themen ein, besuchten andere Gruppen, machten Ausflüge, und wir feierten zusammen Weihnachten, Fasching, Sommerfeste, Weinfeste. Wir kochten miteinander und genossen das gute Essen. Und wir gestalteten Gottesdienste und sprachen über ernste und heitere Themen, die uns gerade wichtig waren.

Aus dem ersten Vierer-Vorbereitungsteam (Eleonore Herbert, Karola Glenk) sind noch zwei Frauen dabei, Dr. Elfriede Buker und Traudl Kunzmann. Noch sind uns die Themen und Ideen nicht ausgegangen, auf manche „Highlights“ freuen wir uns jedes Jahr. Schauen Sie sich doch mal die Bilder an.

Die Teilnehmerinnenzahl schwankte, manche berufliche Tätigkeit wurde zu groß, manche sind schon im Ruhestand, manche sind weggezogen oder verstorben.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre (25 Jahre ist eine zu lange Zeit), lassen Sie sich einladen, diese mit uns zu verbringen.

Am 5. Juni 2014 von 18 – 22 Uhr lassen wir uns zum Malen von Aquarellen anleiten und am Sonntag, 29. Juni um 10.30 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst mit dem Thema „Frauen miteinander unterwegs“ mit Pfarrerin Karola Glenk und Mitgliedern des Frauentreffs.



Wir würden uns freuen, viele „Ehemalige“ und Neuinteressierte begrüßen zu können, natürlich auch Männer.

Traudl Kunzmann



Anmeldung zur Konfirmation 2015

Der Konfirmandenjahrgang 2015 beginnt mit einem Anmeldeabend am Donnerstag, 5. Juni 2014, um 19 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche. Zu diesem Abend sind die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden samt ihren Eltern eingeladen. Bitte das Taufzeugnis – wenn vorhanden – mitbringen. Die meisten in Frage kommenden Jugendlichen werden vom Pfarramt angeschrieben – also alle, die 2015 14 Jahre alt werden und dann in der 8. Klasse sein könnten. Die Konfirmation wird wieder am 3. Sonntag im Mai sein, also am 16. Mai 2015, 17 Uhr

(Vorabend mit Beichte und Abendmahl) und am Sonntag, 17. Mai 2015, 10 Uhr (Einsegnung).

Der Kurs beginnt dann mit einem Samstag von 10 bis 16 Uhr im Gemeindehaus am 28. Juni, dem Samstagvormittag mit allen Konfikursen aus Langwasser im Jugendhaus Phoenix am 5. Juli und dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am 6. Juli 2014 um 9 Uhr.

Am darauf folgenden Wochenende vom 11. bis 13. Juli 2014 fahren wir zu einem gemeinsamen Wochenende nach Vorra im Pegnitztal.

Kirchenvorstandswochenende

Vom 2. bis 4. Mai war unser Kirchenvorstand zur Klausur auf Schloss Schwanberg bei Iphofen. Gut für die Seele waren die Tageszeiten-Gottesdienste der evangelischen Schwestern der Communität Casteller Ring in der St. Michaelskirche, das schöne Wetter mit dem tollen Blick in die Mainebene, das viele gemeinsame Lachen und die kompetente Leitung durch die beiden Gemeindeberaterinnen Sabine Hirschmann und Sandra Höchsmann.

Dankbar und auch ein wenig stolz wurde auf viele richtige Entscheidungen zurückgeblickt, z.B. die Krippe im Gemeindehaus aufzunehmen und es umzubauen oder der koreanischen Gemeinde eine Heimat bei uns zu geben. Wohltuend wurde die Langwassersolidarität in der Opposition gegen den inzwischen gekippten Beschluss

des Dekanats empfunden, die Gemeinde aufzugeben.

Als lebend werden die neuen Elemente in der Ökumene und auch der Gemeindeadvent gesehen.

Auf diesem Weg als fröhlich lebende und einladende Gemeinde wollen wir weiter gehen. Wir haben Ideen für weitere ökumenische Impulse, wollen als „Nesthäkchen“ des Langwasserverbundes ihn ein wenig beflügeln, die Küche für unsere eigene, die Aussiedler- und die koreanische Gemeinde optimieren, den Kirchengarten noch blühender gestalten und auf die



Kirchenvorstand auf dem Schwanberg v.l.: Horst Heidrich, Alexander Iks, Elfriede Buker, Kurt Vits, Gabriele Fritsch, Ronny Kern, Joachim Habbe. Sitzend: Birgit Gawreliuk, Traudl Kunzmann.

Neuzugezogenen im bald entstehenden Baugebiet „T“ zugehen. Der Gemeindeadvent wird noch mehr die Vielfalt unserer Gemeinde bei mehr Luft zum Gespräch widerspiegeln.



	Evangelische Aussiedler-seelsorge	So 14.6. 10 Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	29.6.	Mühlen, Bäder, springendes Wasser	Fam. Krampol Tel. 86 98 17
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Heidi Schiebl Tel. 92 333 053
	Frauentreff	Do 5.6. 18 - 22 Uhr	Anleitung zum Malen von Aquarellen	Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	1.6. 19 Uhr		A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchen-vorstand	Kein Termin		Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Renate Neubauer Tel. 86 83 86 Pfr. Schuster, E. Tel. 80 67 83
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Dieter Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 18.6.	Ausflug nach Kloster Andechs und zum Ammersee	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11.30 Uhr Do 19- 21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45 Birgit Arkularius-Stiller Tel. 468428
	Weltladen	Di 16 - 17 Uhr So 1.6.. 9.50-10.15 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Treffen der ökumenischen Zentren Süddeutschlands am 22. März 2014 in Frankenthal-Pilgerpfad

Im Ökumenischen Gemeindezentrum Frankenthal-Pilgerpfad (1976 eingeweiht) trafen sich Vertreterinnen und Vertreter von neun ökumenischen Zentren – Nürnberg war mit seinen beiden Zentren Nürnberg-Thon und Martin-Niemöller/St. Maximilian Kolbe vertreten.

Fast alle Zentren hatten in den letzten Jahren personelle (z.B. Wechsel der Hauptamtlichen) oder strukturelle Veränderungen (z.B. Entstehen von Seelsorgeeinheiten auf katholischer Seite) zu bewältigen. Dies führte u.a. in eigenen Zentren zum Wegfall langjähriger Angebote, aber auch zum Entstehen neuer Ansätze. Der Vertreter der Norddeutschen Zentren berichtete ebenfalls über immer größer werdende Gemeinden bzw. Seelsorgeeinheiten.

Für 14. März 2015 wurde ein Bundestreffen der Ökumenischen Zentren in Darmstadt-Kranichstein vereinbart, 2016 treffen sich die Ökumenischen Zentren Süddeutsch-

lands in Wertheim-Wartberg. Weiterhin werden die Zentren auf dem Evangelischen Kirchentag 2015 in Stuttgart mit einem Stand vertreten sein.



Tabernakel (Sakramentshäuschen) und ewiges Licht in der Ökumenischen Kirche St. Jakobus-Pilgerpfad in Frankenthal/Pfalz

Pfingstmontag



Zum Ökumenischen Familiengottesdienst, der das Thema des diesjährigen Katholikentages aufnimmt, laden wir um 10.30 Uhr in die Martin-Niemöller-Kirche am

Pfingstmontag, 9. Juni, ein. Danach bleiben wir zum gemeinsamen Mittagessen zusammen – bei schönem Wetter im herrlichen Kirchengarten.

Aus unserer Gemeinde



Getauft wurden:
Emely Maier, Annette-Kolb-Str.
Sascha Antony Oks, Tucholskystyr.

Entschuldigen Sie die fehlerhafte Spendenkontonummerangabe auf dem Glockenturm-Flyer. Die korrekte Nummer lautet: DE87 7605 0101 0004 6395 30.

Jugendspots

Mitarbeiterwechsel im Phönix

Aufgrund von Krankheit war das Phönix nun lange Zeit nur in Notbesetzung. Karola Jaretzke beginnt am 23. Juni ihren Einsatz im Jugendhaus Phönix als Nachfolgerin von Christa Edelmann. Nun ist der Zeitpunkt bald gekommen, an dem wir neu aufgestellt wieder durchstarten können.



Ehrenamtliche Mitarbeiter

Die Konfirmationen sind vorbei, das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Die Jugendmitarbeiterteams bereiten sich schon auf kommenden Aufgaben vor. Wer Lust und Engagement hat in der Jugendarbeit mit zu machen ist herzlich eingeladen die Teams zu verstärken.

Cooler Leute, tolle Erlebnisse, Fortbildungen und jede Menge Spaß erwarten dich.

Mitternachtssport ist in der Georg-Ledebour-Turnhalle am Freitag, 6. Juni von 22 bis 1 Uhr mit Basketball und HipHop@Night für Jugendliche ab 14 Jahren.



Oster-Rückblick

Am Osterwochenende fuhren Jugendliche aus ganz Langwasser in den Freizeitpark Geiselwind. Zwischen Achterbahnen, Rutschwettbewerben und exotischen Tieren hatten alle eine Menge Spaß.



Am Abend wurde im Phönix gegrillt und die Osternacht mit sehr wenig Schlaf durchlebt, bis es am Morgen zur Osternacht nach Passion ging.

Eure Jugendreferentin Christa Edelmann und Jugenddiakon Philipp Förster mit dem Ehrenamtlichen-Team

www.jh-phoenix.de oder www.ej-langwasser.de

		Glogauer Str. 23 Paul-Gerhardt-Kirche	
Kinderchor Langwasser	6 - 10	Tamara Bergmann	Montag 16 - 17
Boiler	Jugendtreff 12 - 17	Philipp Förster	Wegen Bauarbeiten vorläufig geschlossen

		Dr.-Linnert-Ring 32 Passionskirche	
ex F.N.P.C.		Philipp Förster	nach Absprache 19 - 21

		Annette-Kolb-Str. 57b Jugendhaus Martin Niemöller	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag 15 - 17
Jungensporttreff	ab 9	u.a. Turniere ...	Dienstag 16 - 18
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Dienstag 18 - 21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafé	Mittwoch 15 - 17.30
Kidsclub	8 - 15	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag 15 - 17.30
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Donnerstag 18 - 21
Freitagstreff	12 - 15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag 15 - 17

		Zugspitzstr. 9 Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	
Tanztraining (Kindertanz, Ballett) gemischt 4 - 12		Natalia Schalagina (0171-6994825)	Montag 17 - 18
Kindertreff gemischt 6 - 12		Matthias Harter	Dienstag 15.15 - 18
		Philipp Förster mit Regina, Tiba und Nadine	Donnerstag 15.15 - 18
Aikido mit Entspannungstraining	ab 6	Sarah Scherzer (0151-2297583)	Mittwoch 15.15 - 17.15
Offener Treff	ab 10	Matthias Harter	Dienstag 18 - 20.15
		Philipp Förster	Donnerstag 18 - 20.15

		Julius-Leber-Str. 108 Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule	
Fußballgruppe DBK f. Erwachsene		Timo Ulrich	Montag 19.30 - 21



Jugendhaus Phönix und Jugendbüro Langwasser
 Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
 Philipp Förster, Jugenddiakon (foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53) - Christa Edelmann, Jugendreferentin (phoenix@ejn.de - Bürozeit Di 14 - 15.30 Uhr)
 Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler, Manuela Dehmel Tel. 86 36 61
 Sprechzeit: Mo 15 - 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd
Herbert Kohler, Innere Laufer Gasse 18,
90403 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl - Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit
unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

Die **Frucht aus dem Geist** teilt sich auf in **viele Früchte**.
Wir brauchen diese **unterschiedliche Stärkung für**
unseren Glauben, damit wir im Alltag nicht untergehen.

Erich Franz zum Monatsspruch aus Galater 5,22-23
siehe Seite 2

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, G. Hundsdorfer, S. Malik, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.670 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-
Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg
Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe: 26. Juni 2014.
Der Juli-Gemeindebrief kann ab 20. Juni 2014 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch
unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



In der Internetausgabe sind die personenbezogenen
Daten gelöscht!

In der Internetausgabe sind die personenbezogenen Daten gelöscht!




An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte drei Monate vorher im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 803044 Bescheid.


Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
 Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr; Di-Do 15-17 Uhr und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
 Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter

Gemeinsame Arbeitsbereiche

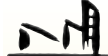
Jugendarbeit (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp FörsterTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
 Jugendref. Christa EdelmannTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
 Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83
 Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 11 92 09
 Helfen von Herzen e.V. (siehe S. 7).....Tel. 98 11 92 08
 Kirchenmusik (siehe S. 7): Dekanatskantor Martin SchiffelTel. 09122/63 51-0
 Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



 **Paul-Gerhardt-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
 Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
 Pfr. Hans-Willi BüttnerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
 Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Vertrauensfrau Heide Bickermann .. Tel. 80 60 53

 **Passionskirche** Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
 Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
 Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
 Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 Rel.päd. Peter UnrauTel. 80 67 83
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr KiGa Daniela Wittmann-SchützTel. 80 45 37
 Vertrauensmann Günter WehrTel. 80 67 17 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28

 **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
 Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
 Bürozeiten: Di 9-10 + 15-17 Uhr (außer Ferien), Do 10-12 Uhr Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
 Pfr.in Dr. Griet Petersen und Kindergarten Ingrid HumlTel. 86 21 35
 Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28
 Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15

 **Martin-Niemöller-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
 Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
 Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
 Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
 Sprechstunde: Mi 8.30-9.30 Uhr Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Ronny KernTel. 81 91 78

Am Wochenende können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

Pfingstwunder

Pfingstwunder
Vor hinter
über unter
neben zwischen
den Worten

vollzieht sich
das Unverfügbare
weht sein Geist
von weither

schafft Verstehen
mitten unter uns
mitten unter
uns Menschen

Tina Willms